

Ost-West-Dialog: Hochschuldialog mit den Ländern des westlichen Balkans

18.06.2019: Ausschreibungstermin

23.09.2019: Antragsschluss

KURZBESCHREIBUNG

Ziel des Programms

Das Programm soll einen Beitrag zur Stärkung der Zivilgesellschaften, zur Demokratieentwicklung und zum Abbau ethnischer Konflikte in der Zielregion leisten. Dadurch trägt das Programm auch zur nachhaltigen Entwicklung der akademischen Lehre und Forschung, zur Nachwuchsförderung sowie zur grenzüberschreitenden fachlichen Zusammenarbeit in der Region bei.

Was wird gefördert?

Workshops, Tagungen, Seminare, Studienreisen, Sommerschulen oder Konferenzen in den Zielländern und/oder in Deutschland; Gastaufenthalte ausländischer Wissenschaftler aus den Zielländern an den Partnerhochschulen in den Zielländern und in Deutschland (z.B. für Lehr- und Forschungsaufenthalte bis zu drei Monaten); Studien- und Forschungsaufenthalte ausländischer Studierender und Graduiertes in Deutschland (ein bis drei Monate)

Wer wird gefördert?

Gefördert werden ausländische Studierende, Graduierte, Doktoranden und Hochschullehrer aus den Zielländern, sofern ein unmittelbarer regionaler und fachlicher Bezug besteht, sowie deutsche Studierende, Graduierte, Doktoranden und Hochschullehrer, die sich fachlich mit der Region befassen.

Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen bzw. deren Fachbereiche und Institute oder Forschungseinrichtungen, die partnerschaftliche Beziehungen zu Hochschulen oder Forschungseinrichtungen der genannten Regionen unterhalten.

Weitere Informationen

Die aktuelle **Programmausschreibung** einschließlich aller Anlagen finden Sie unter **Downloads (s.u.)**.

Darüber hinausgehende Informationen können Sie [hier \[https://www.daad.de/hochschulen/programme-regional/europa/de/12800-hochschuldialog-mit-den-laendern-des-westlichen-balkans/\]](https://www.daad.de/hochschulen/programme-regional/europa/de/12800-hochschuldialog-mit-den-laendern-des-westlichen-balkans/) einsehen.

Informationen zur Antragstellung

Ein **Antrag** ist bis Antragsschluss **vollständig** und **fristgerecht** ausschließlich über das DAAD-Onlineportal **einzureichen**.

Die **auswahlrelevanten Antragsunterlagen** (Pflichtanlagen), die bis Antragsschluss eingereicht werden müssen, entnehmen Sie bitte der Programmausschreibung bzw. dem Merkblatt (BMZ-Programme).

Nach Antragsschluss werden keine Unterlagen vom DAAD nachgefordert und es werden keine Nachreichungen und Änderungen, auch nicht am Finanzierungsplan, mehr berücksichtigt. **Unvollständige Anträge werden aus formalen Gründen vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.**

Sollte es aufgrund von **technischen Ursachen**, die von Ihnen als Antragsteller nicht zu vertreten sind (z.B. Störung DAAD-Portal, Serverausfall an der Hochschule, **nicht**: inkompatible Software) oder aus **Gründen höherer Gewalt** (z.B. Unfall, Streik, Umweltfaktoren, **nicht**: Krankheit) nicht möglich sein, den Antrag fristgerecht einzureichen, ist es unbedingt erforderlich, **bis Antragsschluss** eine **Begründung per E-Mail** an das zuständige Fachreferat (Ansprechpartner des Förderprogramms) im DAAD zu senden. Bei technischen Ursachen schicken Sie bitte (sofern möglich) einen Screenshot und Zeitangabe der technischen Störung mit.

Ansprechpartner

DAAD-Deutscher Akademischer Austauschdienst
Kooperationsprojekte in Europa, Südkaukasus und Zentralasien/P23

Inna Rechtmann

Tel.: +49 228 882-109

E-Mail: Rechtmann@daad.de [<mailto:Rechtmann@daad.de>]

Gefördert durch:



Downloads

- [Ausschreibung \[//www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=52231\]](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=52231)
- [1. Zuwendungsfähige Ausgaben \[//www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=50301\]](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=50301)
- [2. Projektbeschreibung \[//www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=50311\]](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=50311)